

Gesetz- und Verordnungsblatt

der Nordelbischen Evangelisch-Lutherischen Kirche

Nr. 17

Kiel, den 1. September

1987

| Inhalt | Seite |
|--|-------|
| I. Gesetze, Rechtsverordnungen, Verwaltungsanordnungen | |
| II. Bekanntmachungen | |
| Sätze der Einzelvergütungen im Zusammenhang mit Vakanzverwaltungen sowie der Entschädigung von Prädikanten- und Lektorendienst | 197 |
| Bekanntgabe eines neuen Kirchensiegels | 197 |
| Pfarrstellenerrichtung | 198 |
| Druckfehlerberichtigung | 198 |
| III. Stellenausschreibungen | 198 |
| IV. Personalnachrichten | 199 |

Bekanntmachungen

Sätze der Einzelvergütungen im Zusammenhang mit Vakanzverwaltungen sowie der Entschädigung von Prädikanten- und Lektorendienst

Die nach § 4 Abs. 2 der Verwaltungsanordnung über die Vergütung und Erstattung von Unkosten bei Vakanzverwaltungen vom 7.4.1981 - GVOBl. 1981 S. 71 i.d.F. vom 26.2.1982 - GVOBl. 1982 S. 102 - in Ausnahmefällen zu zahlenden Einzelvergütungen (brutto) werden rückwirkend ab 1. Januar 1987 wie folgt festgesetzt:

| | |
|---|----------|
| für jeden Gottesdienst | 44,30 DM |
| für jede Amtshandlung, die nicht im Anschluß an den Gottesdienst stattfindet (Trauung, Taufe, Beerdigung) | 22,10 DM |
| für die Erteilung von Konfirmandenunterricht je Std. | 30,70 DM |
| Entschädigung von Prädikantendienst | 36,60 DM |
| Entschädigung von Lektorendienst für jeden Gottesdienst, der in regelmäßigen Zeitabständen in Vertretung von Pastoren wahrgenommen wird (vollständige Vertretungsgottesdienste, die alleinverantwortlich geleitet werden) | 29,20 DM |

Kiel, den 6. August 1987

Az.: 2390 - P I / P 2

Bekanntgabe eines neuen Kirchensiegels

Kiel, den 7. August 1987

Kirchengemeinde: Glückstadt
Kirchenkreis: Rantzaу

Die Umschrift des Kirchensiegels lautet: Evang.-Luth. Kirchengemeinde Glückstadt/Elbe.



Nordelbisches Kirchenamt

Im Auftrage:

Kramer

Az.: 9153 Glückstadt - R I / ARN 2

Pfarrstellenerrichtung

2. Pfarrstelle (Gemeindearbeit und Mitarbeit auf Kirchenkreisebene) der Kirchengemeinde Nordhastedt mit dem Dienstsitz in Süderholm, Kirchenkreis Süderdithmarschen (mit Wirkung vom 1. September 1987).

Az.: 20 Nordhastedt (2) – P III / P 1

Druckfehlerberichtigung

Kiel, den 12. August 1987

Bei der Veröffentlichung der Tarifverträge des VKDA-NEK im Gesetz- und Verordnungsblatt Nr. 14/1987 haben sich folgende Druckfehler eingeschlichen:

1. Änderungstarifvertrag Nr. 5 zum KAT-NEK:

In § 1 Nr. 8 Buchstabe c müssen die Worte „In Absatz 1“ durch die Worte „In Absatz 4“ ersetzt werden.

2. Änderungstarifvertrag Nr. 2 zum Tarifvertrag über eine Zuwendung für nichtbeamtete Mitarbeiter:

In § 1 Nr. 2 Fall a Buchstabe c muß das Wort „Bundeserziehungsgesetz“ durch das Wort „Bundeserziehungsgeldgesetz“ ersetzt werden.

Wir bitten um handschriftliche Berichtigung.

Az.: 3211 – D 11

Stellenausschreibungen**Pfarrstellenausschreibungen**

In der Kirchengemeinde Kaltenkirchen im Kirchenkreis Neumünster ist die 3. Pfarrstelle vakant und umgehend zu besetzen. Die Besetzung erfolgt durch Wahl des Kirchenvorstandes.

Die Kirchengemeinde Kaltenkirchen umfaßt bei etwa 18.000 Gemeindegliedern 5 Pfarrstellen. Ein modernes Pastorat steht zur Verfügung. Sämtliche Schulen befinden sich am Ort.

Bewerbungen mit ausführlichem, handgeschriebenen Lebenslauf sind zu richten an den Herrn Propst des Kirchenkreises Neumünster, Am Alten Kirchhof 5, 2350 Neumünster 1. Weitere Unterlagen sind auf Anforderung einzureichen. Auskünfte erteilen Pastor Le Jeune, Kirchenstr. 7 a, 2358 Kaltenkirchen, Tel. 04191/25 19, und Propst Jürgensen, Am Alten Kirchhof 5, 2350 Neumünster 1, Tel. 04321/498-34.

Ablauf der Bewerbungsfrist: Vier Wochen nach Erscheinen dieser Ausgabe des Gesetz- und Verordnungsblattes.

Az.: 20 Kaltenkirchen (3) – P II / P 1

*

In der Kirchengemeinde Schenefeld im Kirchenkreis Rendsburg ist die 2. Pfarrstelle vakant und umgehend mit einem Pastor oder einer Pastorin in einem eingeschränkten Dienstverhältnis (50 %) zu besetzen. Die Besetzung erfolgt durch Wahl des Kirchenvorstandes.

Schenefeld ist ländlicher Mittelpunktort im nördlichen Bereich des Kreises Steinburg. Die Kirchengemeinde umfaßt 13 überwiegend landwirtschaftlich geprägte Dörfer mit ca. 4.500 Gemeindegliedern, von denen ca. 3.000 im Bereich der 1. Pfarrstelle und ca. 1.500 im Bereich der 2. Pfarrstelle wohnen. Bei den Seelsorgebereichen ist dabei jeweils ein Alten- bzw. Pflegeheim mit je 80 Bewohnern zugeordnet. In Schenefeld steht mit der Bonifatiuskirche vermutlich eine der vier von Ansgar gegründeten Taufkirchen von 826. Die Kirchengemeinde ist Trägerin eines Kindergartens mit 60 Plätzen. Grund-, Haupt- und Realschule sind am Ort sowie drei Gymnasien in der 15 km entfernten Kreisstadt Itzehoe vorhanden. Von dem neuen Stelleninhaber bzw. der neuen Stelleninhaberin erhoffen sich Gemeindeglieder, Kirchenvorstand und die ca. 20 haupt-, neben- und ehrenamtlichen Mitarbeiter die Bereitschaft, sich gemeinsam mit ihnen auf die vielseitigen Aufgabenbereiche einer ländlichen Gemeinde einzulassen, wo neben gewachsenen Traditionen auch Raum bleibt für eigene neue Ideen und Aktivitäten.

ten. Auch sollte die gute Zusammenarbeit mit den Nachbarkirchengemeinden (z.B. Predigttausch, gemeinsamer Kirchenbrief „Kirchenmaus“ mit der Kirchengemeinde Wacken) fortgesetzt werden.

Bewerbungen mit ausführlichem, handgeschriebenen Lebenslauf sind zu richten an den Herrn Propst des Kirchenkreises Rendsburg, An der Marienkirche 7 – 8, 2370 Rendsburg. Weitere Unterlagen sind auf Anforderung einzureichen. Auskünfte erteilen Pastor z.A. Kaiser, Holstenstr. 31, 2216 Schenefeld, Tel. 04892/207, und Propst Jochims, An der Marienkirche 7 – 8, 2370 Rendsburg, Tel. 04331/7 11 71 oder 5 90 30.

Ablauf der Bewerbungsfrist: Vier Wochen nach Erscheinen dieser Ausgabe des Gesetz- und Verordnungsblattes.

Az.: 20 Schenefeld (2) – P II / P 1

*

In der Kreuz-Kirchengemeinde Stellingen im Kirchenkreis Niendorf ist die Pfarrstelle vakant und umgehend mit einem Pastor oder einer Pastorin zu besetzen. Der bisherige Pfarrstelleninhaber ist nach fast 18jähriger Tätigkeit in der Gemeinde in den Ruhestand getreten. Die Besetzung erfolgt durch Wahl des Kirchenvorstandes.

Stellingen ist ein nordwestlicher Stadtteil Hamburgs; Hagenbeck's Tierpark, das Niendorfer Gehege, alle Schulen, die Diakonissenanstalt Alten Eichen mit angeschlossenem Krankenhaus liegen in unmittelbarer Nähe. Stellingen ist ein grüner Ortsteil mit vielen 1- und 2-Familienhäusern. Die Innenstadt ist mit dem Auto oder mit öffentlichen Verkehrsmitteln in ca. 25 Minuten zu erreichen. Die Gemeinde umfaßt etwa 2.300 Gemeindeglieder und verfügt über eine 1966 erbaute Kirche mit Gemeindezentrum und geräumigem Pastorat.

Wir wünschen uns einen kontaktfreudigen Pastor bzw. eine kontaktfreudige Pastorin, der bzw. die zur vertrauensvollen Zusammenarbeit mit dem Kirchenvorstand und einem kleinen Kreis haupt- und nebenamtlicher Mitarbeiter bereit ist. Schwerpunkte bilden die missionarischen und diakonischen Aufgaben und es sollte Freude an der Verkündigung mit klarer biblischer Aussage vorhanden sein. Besonders erhofft sich die Jugend einen Pastor bzw. eine Pastorin, der bzw. die ihr behilflich ist, in heutiger Zeit ein von der Botschaft von Jesus Christus bestimmtes Leben zu führen. Erforderlich ist die Bereitschaft zur kooperativen Zusammenarbeit mit der Anstaltsgemeinde Alten Eichen.

Bewerbungen mit ausführlichem, handgeschriebenen Lebenslauf sind zu richten an den Herrn Propst des Kirchenkreises Niendorf, Kollastraße 239, 2000 Hamburg 61. Weitere Unterlagen sind auf Anforderung einzureichen. Auskünfte erteilen der 1. Vorsitzende des Kirchenvorstandes, Herr Fien, Tel. 040/54 32 08, und Propst Christiansen, Tel. 040/58 38 63.

Ablauf der Bewerbungsfrist: Sechs Wochen nach Erscheinen dieser Ausgabe des Gesetz- und Verordnungsblattes.

Az.: 20 Kreuz-Kirchengemeinde Stellingen – P II / P 1

Personalnachrichten

Bestätigt:

Mit Wirkung vom 1. Oktober 1987 die Wahl des Pastors Friedrich Delius, z.Z. in Singapur, zum Pastor der 3. Pfarrstelle der Kirchengemeinde Ansgar-Langenhorn, Kirchenkreis Alt-Hamburg – Bezirk Nord –;

mit Wirkung vom 1. Oktober 1987 die Wahl des Pastors Christian Hube, bisher in Giekau, zum Pastor der 1. Pfarrstelle der Kirchengemeinde Tönning (verbunden mit dem Pfarrbezirk der Kirchengemeinde Kotzenbüll), Kirchenkreis Eiderstedt.

Eingeführt:

Am 9. August 1987 der Pastor Rainer Hendriks als Pastor in die 2. Pfarrstelle der Kirchengemeinde Wellingsbüttel, Kirchenkreis Stormarn – Bezirk Bramfeld-Volksdorf –.

Verlängert:

Die Amtszeit der Pastorin Ilse Dummer im Amt der Leiterin des Aktions- und Besinnungszentrums in Breklum des Nordelbischen Missionszentrums um 5 Jahre über den 30. November 1987 hinaus;

die Amtszeit des Pastors Dr. Hans-Joachim Kosmahl im Amt eines theologischen Referenten des Afrika- und Heimatreferates Holstein-Nord des Nordelbischen Missionszentrums über den 30. Juni 1988 hinaus bis einschließlich 30. Juni 1994.

Beauftragt:

Mit Wirkung vom 1. August 1987 der Pastor z.A. Reimer Kolbe, z.Z. in Bad Schwartau, im Rahmen seines Dienstverhältnisses auf Probe zur Nordelbischen Ev.-Luth. Kirche mit der Verwaltung der 2. Pfarrstelle der Kirchengemeinde Bad Schwartau, Kirchenkreis Eutin (Auftragsänderung);

mit Wirkung vom 16. August 1987 der Pfarrvikar Dieter Triebe, bisher in Hennstedt/Dithmarschen, im Rahmen seines Dienst-

verhältnisses auf Lebenszeit zur Nordelbischen Ev.-Luth. Kirche mit der Verwaltung der Pfarrstelle der Kirchengemeinde Blekendorf, Kirchenkreis Plön;

mit Wirkung vom 1. November 1987 auf die Dauer von 5 Jahren die Pastorin Ute Gothmann-Kollath, geb. Gothmann, z.Z. in Hamburg, im Rahmen ihres Dienstverhältnisses als Pastorin auf Lebenszeit zur Nordelbischen Ev.-Luth. Kirche zur weiteren Dienstleistung im Nordelbischen Diakonischen Werk e.V. – Geschäftsstelle Hamburg –.

Übertragen:

Mit Wirkung vom 1. November 1987 dem Militärdekan Helge Adolphsen, z.Z. in Kiel, auf Grund seiner Wahl in der Kirchengemeinde Hauptkirche St. Michaelis, Kirchenkreis Alt-Hamburg-Bezirk Mitte, das Amt des Hauptpastors der Hauptkirche St. Michaelis (1. Pfarrstelle);

mit Wirkung vom 1. November 1987 auf die Dauer von 10 Jahren dem Pastor Jürgen Sonntag, bisher Kronshagen, auf Grund seiner von der Kirchenkreissynode erfolgten Wahl das Amt des Propstes des Kirchenkreises Plön mit dem Dienstsitz in Preetz (Holst.) und gleichzeitig im Verbund die 1. Pfarrstelle der Kirchengemeinde Preetz.

In den Ruhestand versetzt:

Mit Wirkung vom 1. Oktober 1987 der Pastor Cornelis de Jager in Schinkel;

mit Wirkung vom 1. Oktober 1987 der Propst Hans Günther Richers in Preetz (Holst.);

mit Wirkung vom 1. Oktober 1987 OKR Dr. Enno Rosenboom, Nordelbisches Kirchenamt in Kiel;

mit Wirkung vom 1. November 1987 der Pastor Richard Waack in Lübeck.

Herausgeber und Verlag: Nordelbisches Kirchenamt, Postfach 3449, Dänische Str. 21/35, 2300 Kiel 1. Fortlaufender Bezug und Nachbestellungen beim Nordelbischen Kirchenamt. Bezugspreis 20,- DM jährlich zuzüglich 5,- DM Zustellgebühr. - Druck: Schmidt & Klaunig, Postfach 3925, 2300 Kiel 1.

Nordelbisches Kirchenamt · Postfach 3449 · 2300 Kiel 1

Postvertriebsstück · V 4193 B · Gebühr bezahlt